

Ergänzung zum Beitrag in FA 7/20, S. 578 f. „Openspot 3 – der smarte E-Key“

Nachfolgend einige ergänzende Bemerkungen, die in der gedruckten Ausgabe keinen Platz mehr fanden.

Sogar per Funkgerät kann man sich IP-Adresse ansagen lassen:

- DMR: Man startet einen Anruf mit der IP-Adressenabfrage-ID (standardmäßig 9997). Im DMR-Modus werden Sprachansagen an TG9 gesendet. Um sie zu hören, muss man sich vergewissern, dass TG9 in der RX-Gruppenliste des Funkgerätes angezeigt wird.
- D-STAR: Anruf an das Repeater-Info-Rufzeichen „.....A“ starten (sieben Leerzeichen und ein A, Punkte durch Leerzeichen ersetzen).



Bild 3: Umverpackung Openspot 3

- C4FM/Fusion: Man gibt den DTMF-Code des Spezialbefehls/Cross-Modus für privaten Anruf (standardmäßig *) ein, gefolgt von DTMF-Code B.
- NXDN: Man startet einen Anruf mit der IP-Adressenanfrage-ID (standardmäßig 9997).

■ HTTP-/WebSocket-API mit Dokumentation für Entwickler

- Helle mehrfarbige LED mit Helligkeitssteuerung für eine einfache Echtzeitstatusüberwachung,
- Eingebaute Sprachansagen sowie dem Brandmeister-Manager und Quick Call auf der Weboberfläche für DMR-, TG-



Bild 4: Innenleben des Openspot 3

und Reflektorverknüpfung, DMR-SMS-Chat,

- Nachschlagen der DMR-ID-Datenbank.
 - Steuerbar bei Anrufen von einem Funkgerät nach vorkonfigurierten IDs oder Rufzeichen,
 - Eingebauter Echo-Service zum Testen.
- Der Openspot 3 besitzt wie der Openspot 2 viele farbige LEDs, deren genaue Beschreibung und Funktion sehr gut dokumentiert auf der Webseite [sharkrf.com](http://manuals.sharkrf.com/openspot3/en/led-states.html) illustriert ist. <http://manuals.sharkrf.com/openspot3/en/led-states.html>

■ Bedienung

Ein/Aus-Schalter

Man kann das Gerät ein- und ausschalten, indem man die Netztaste einige Sekunden lang drückt. Das Gerät startet neu, wenn die Netztaste länger als etwa 7 s gedrückt wird. Wenn der Openspot 3 eingeschaltet ist, blinkt die Power-LED weiß, während der Power-Knopf gehalten wird. Das Blinkintervall zeigt an, wie viel Zeit noch verbleibt, bis der Druck auf den Einschaltknopf bestätigt wird. Die Bestätigung wird durch zwei kurze weiße Blinkzeichen der Power-LED und einen hörbaren Piepton (wenn der Piepser aktiviert ist) angezeigt. Es erfolgt keine Bestätigung, wenn die Einschalttaste länger als etwa 7 s gehalten wird (Hard-Reset). Wenn man den Einschaltknopf kurz drückt, dann signalisiert die Power-LED sofort den aktuellen Ladezustand. Man sollte beachten, dass nach dem Ausschalten des Geräts etwa 5 s bis 10 s vergehen müssen, bevor es wieder eingeschaltet werden kann. Drückt man den Power-Knopf dreimal schnell, und der Openspot 3 gibt den Buchstaben P, gefolgt von der derzeit aktiven Profilnummer und dem Profilnamen mittels Morsezeichen.

Wi-Fi-Knopf

Man hält den Wi-Fi-Knopf mindestens 3 s lang gedrückt, um den Openspot 3 zwischen dem AP-Modus (*Wi-Fi Access Point*) und dem normalen Modus umzuschalten. Wenn der Openspot 3 eingeschaltet ist, dann blinkt die Wi-Fi-LED weiß, während der Wi-Fi-Knopf gehalten wird. Das Blinkintervall zeigt an, wie viel Zeit noch verbleibt, bis der Wi-Fi-Knopf gedrückt wird. Die Bestätigung wird durch zwei kurze weiße Blinkzeichen der Status-LED und einen hörbaren Piepton (wenn der Piepser aktiviert ist) angezeigt. Im AP-Modus sendet der Openspot 3 sein eigenes Wi-Fi-Netzwerk mit dem Namen *OpenSPOT3 AP*. Die Status-LED pulsiert weiß

im Access-Point(AP)-Modus und ist einfarbig weiß, wenn ein Wi-Fi-Client angeschlossen ist. Man kann diesen Modus zum Einstellen der Wi-Fi-Netzwerke des Openspot 3 verwenden. Im normalen Modus versucht der Openspot 3, eine Verbindung zu einem der Wi-Fi-Netzwerke herzustellen, die auf der Seite *Netzwerk*, Abschnitt *Drahtlose Einstellungen*, eingestellt wurden (oder unter Verwendung der Initialisierungseinrichtung im AP-Modus). Wenn auf der Seite *Netzwerk* (Abschnitt *Drahtlose Einstellungen*) kein Wi-Fi-Netzwerk eingestellt ist, schaltet der Openspot 3 automatisch in den AP-Modus. Hält man den Wi-Fi-Knopf 30 s lang

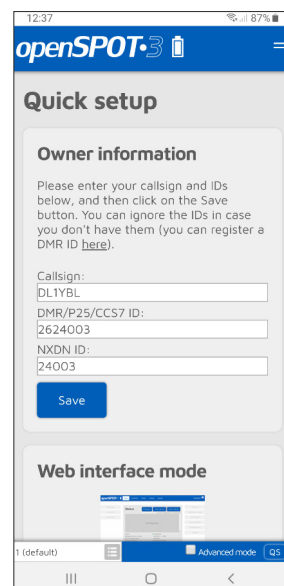


Bild 5: Quick Setup
Fotos und Screenshots:
DL1YBL

gedrückt, wird ein vollständiges Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen durchgeführt. In diesem Fall werden alle Konfigurationsprofile gelöscht.

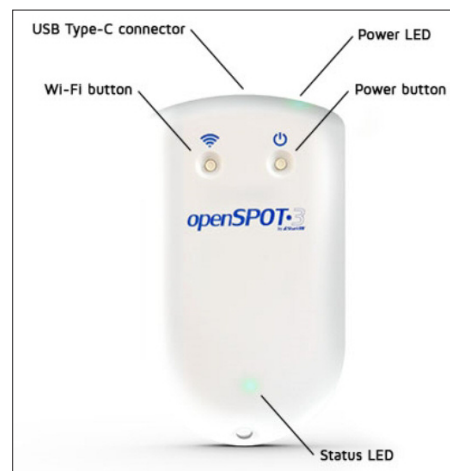


Bild 6: Taster und LEDs Openspot 3
Werkfoto

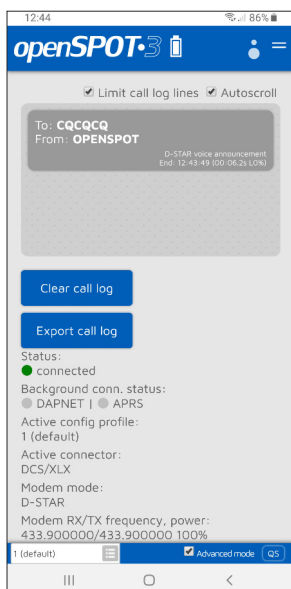


Bild 7: Anzeige des verbundenen Openspot 3 im DCS/XLX-Reflektor



Bild 8: Anzeige der Firmware- und Hardware-Version im Startbild

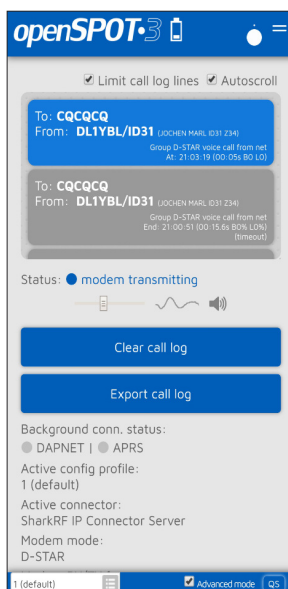


Bild 9: Eingeschaltete Lautsprecher Mithörfunktion, z. B. mittels Smartphone